

# ÜBER UNSER ZENTRUM

Das Zentrum für Gehör und Sprache ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Zürich. Unsere Organisation zählt gegen 250 Mitarbeitende, Fachspezialistinnen und Fachspezialisten, die für rund 900 Kinder und Jugendliche im Einsatz sind. Wir verfügen über ein starkes internationales Experten-Netzwerk und engagieren uns aktiv und stetig dafür, unter den Institutionen in der Schweiz eine führende Rolle im Bereich des bimodal-bilingualen Unterrichts einzunehmen. Seit bald 120 Jahren befindet sich unser Standort in Zürich-Wollishofen – an wunderschöner Lage inmitten einer grossen Parkanlage. In Winterthur befindet sich ein zweiter Standort.



## SIE HABEN FRAGEN?

Gerne berate ich Sie persönlich.

Daniel Artmann

Direktor Zentrum für Gehör und Sprache

T +41 43 399 89 39

daniel.artmann@zgsz.ch



Weitere Informationen  
finden Sie unter  
[www.zgsz.ch](http://www.zgsz.ch)

# ZENTRUM FÜR GEHÖR UND SPRACHE

Das Zentrum für Gehör und Sprache ist das Kompetenzzentrum in der Deutschschweiz für Kinder und Jugendliche mit einer Hör- und/oder Sprachbeeinträchtigung. Dank grosser Angebotsvielfalt und Fachkompetenz können wir gezielt auf unterschiedlichste Bedürfnisse eingehen und individuellen Stärken gerecht werden.

# UNTERWEGS IN EIN SELBSTÄNDIGES LEBEN

Mit umfassenden Angeboten zur Beratung, Betreuung, Bildung und Therapie fördern wir die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen in ihrer persönlichen Entfaltung und Identitätsentwicklung. Jedes von ihnen ist einzigartig und verdient eine individuelle Unterstützung. Im engen Austausch decken wir Stärken auf und begleiten unsere Schülerinnen und Schüler einfühlsam zu grösstmöglicher Selbständigkeit. Dabei geniesst die Vermittlung und Anwendung der Gebärdensprache bei uns einen hohen Stellenwert. Bimodal-bilingualer Unterricht erachten wir zudem an unserer Schule als wichtig.

# SCHULE

- Schule für Gehör und Sprache: Sonderschule für hör- und/oder sprachbeeinträchtigte Kinder vom Kindergarten bis zur Sekundarschule und «Oberstufe 15plus» – mit Unterricht in kleinen Klassen, therapeutischem Angebot und Tagesstruktur
- Sonderschulklasse mit Teilintegration (TIK): Unterricht in kleinen Gruppen in einem Regelschulhaus mit Integrationsstunden in Regelklassen – mit Beteiligung am Schulgeschehen, Therapie je nach Diagnosestellung und Mittagsbetreuung
- Integrierte Sonderschulung: Besuch einer Regelklasse mit verstärkter Unterstützung nach individuellem Bedarf – z. B. Audiopädagogik, Heilpädagogik, Gebärdensprachdolmetscherin/ Gebärdensprachdolmetscher, Logopädie



# WOHNEN

- Wohnangebot für Schülerinnen und Schüler der Schule für Gehör und Sprache
- 3 Wohngruppen
- Förderung und Begleitung von Montag und Freitag während der Schulwochen
- Wochenend- und Ferienbetreuung
- Gemeinsame und individuelle Freizeitgestaltung, Unterstützung bei den Hausaufgaben
- Enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Wohngruppen



# AUDIO- PÄDAGOGISCHE DIENSTE

- Beratung und Begleitung von Eltern nach der Diagnosestellung
- Frühförderung von hörbeeinträchtigten Kindern, sprachentwicklungsverzögerten Kindern und CODA (Children of deaf adults) ab Geburt bis zum Eintritt in die 1. Klasse der Primarschule – mit Einzel- und bimodal-bilingualen Gruppentherapien, Beratung der Bezugspersonen, Einbezug von Kindergarten und Logopädie
- Förderung von Kindern und Jugendlichen ab der 1. Klasse der Primarschule bis zum Abschluss der Erstausbildung oder Matura – mit audiopädagogischer Therapie, punktuellm Coaching Hör- und Sprachförderung, Einbezug von Eltern, Lehrpersonen, Mitschülerinnen und Mitschülern